Ihre Daten. Unser verantwortungsvoller Umgang.

Informationen für Ratsuchende, Besucherinnen und Besucher

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns wichtig. Wir behandeln Ihre Angaben vertraulich. Hier erfahren Sie, welche Daten wir für unsere Beratungs- und Hilfeangebote benötigen, wie wir damit umgehen und welche Rechte Sie haben.

Für uns gilt das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD).

01 Wer ist verantwortlich?

Evangelischer Kirchenbezirk Vaihingen-Ditzingen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Vertreten durch Dekan Prof. Dr. Johannes Zimmermann
Zeppelinstraße 27 · 71665 Vaihingen an der Enz
Telefon: 07042 14053
E-Mail: dekanatamt.vaihingen-ditzingen@elkw.de

Die Diakonische Bezirksstelle Vaihingen/Enz ist eine Einrichtung des Kirchenbezirks.

Ihr Kontakt bei uns
Diakonische Bezirksstelle Vaihingen/Enz
Heilbronner Straße 19 · 71665 Vaihingen an der Enz
Telefon: 07042 9304 0 · E-Mail:
info@diakonie-vaihingen.de

02 An wen können Sie sich bei Datenschutzfragen wenden?

Sie können uns oder unseren örtlich Beauftragten für den Datenschutz ansprechen:
schwinge GmbH – Thorsten Klessen
Am Kochenhof 12 · 70192 Stuttgart
Telefon: 0711 258560-0 · E-Mail:
DSBISB.ELKW@schwinge.com

03 Welche Daten verarbeiten wir?

Das hängt davon ab, welches Angebot Sie nutzen und welche Unterstützung Sie wünschen. Wir verarbeiten nur die Angaben, die dafür erforderlich sind. Dazu können gehören:

- Name, Anschrift, Geburtsdatum und Kontaktdaten;
- Angaben zur familiären, persönlichen und sozialen Situation;
- Angaben zu Einkommen, Sozialleistungen, Ausgaben und Schulden;
- Informationen und Unterlagen, die Sie uns für die Beratung oder Antragstellung geben;
- Beratungsvermerke, vereinbarte Schritte und Schriftverkehr;
- Gesundheitsdaten, soweit diese für das jeweilige Angebot erforderlich sind;
- Angaben zur Einkaufsberechtigung und ein Foto für den Tafelausweis.

Nicht alle diese Daten werden bei jeder Person oder jedem Angebot benötigt.

In der Regel erhalten wir die Angaben direkt von Ihnen. Soweit es für die vereinbarte Unterstützung erforderlich und rechtlich zulässig ist, erhalten wir Informationen auch von anderen Stellen, beispielsweise von Behörden, Gläubigern oder Einrichtungen. Hierfür holen wir, soweit erforderlich, Ihre Einwilligung beziehungsweise eine Schweigepflichtentbindung ein.

04 Wofür verwenden wir Ihre Daten?

Wir verwenden Ihre Daten, um Sie zu beraten, zu begleiten und die mit Ihnen vereinbarten Hilfen durchzuführen. Dazu gehören je nach Angebot insbesondere:

- die Klärung Ihres Anliegens und Ihrer Unterstützungsmöglichkeiten;
- die Vereinbarung von Terminen und die Dokumentation der Beratung;
- die Unterstützung bei Anträgen und die vereinbarte Kontaktaufnahme mit anderen Stellen;
- die Prüfung und Abwicklung finanzieller Hilfen;
- die Ausstellung und Verwaltung von Tafelausweisen;
- die Organisation der von Ihnen genutzten Gruppen- und Unterstützungsangebote;
- erforderliche Abrechnungen und Nachweise.

Für statistische Auswertungen verwenden wir anonymisierte Angaben, aus denen einzelne Personen nicht erkennbar sind.

05 Auf welcher Grundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Je nach Angebot und Zweck erfolgt die Verarbeitung insbesondere zur Wahrnehmung unserer diakonischen Aufgaben im kirchlichen Interesse, zur Durchführung vereinbarter Leistungen, zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen oder aufgrund Ihrer Einwilligung. Maßgeblich sind insbesondere § 6 Nr. 4, Nr. 5, Nr. 6 und Nr. 2 DSG-EKD.

Für Gesundheitsdaten und andere besonders geschützte Angaben müssen zusätzlich die Voraussetzungen des § 13 DSG-EKD erfüllt sein.

Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die bis dahin rechtmäßig erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

Dieses Informationsblatt ist keine Einwilligungserklärung. Erforderliche Einwilligungen und Schweigepflichtentbindungen vereinbaren wir gesondert mit Ihnen.

06 Wer darf Ihre Daten sehen?

Innerhalb unserer Einrichtung erhalten nur Personen Zugriff, die Ihre Angaben für ihre jeweilige Aufgabe benötigen. Das gilt auch für eingesetzte Honorarkräfte und Ehrenamtliche. Sie sind entsprechend ihrer Tätigkeit zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Technische Dienstleister können im erforderlichen Umfang Zugang zu Daten erhalten. Soweit sie Daten in unserem Auftrag verarbeiten, gelten die Anforderungen des DSG-EKD an die Auftragsverarbeitung.

An andere Stellen geben wir Ihre Angaben nur weiter, wenn eine rechtliche Grundlage besteht oder Sie eingewilligt haben. Das kann beispielsweise für eine vereinbarte Antragstellung oder die Zusammenarbeit mit Behörden, Gläubigern oder Kureinrichtungen erforderlich sein.

Andere Beratungsdienste in unserem Haus, beispielsweise die Suchtberatung des Kreisdiakonieverbands, sind für ihre Datenverarbeitung grundsätzlich selbst verantwortlich. Die Nutzung gemeinsamer Räume bedeutet keinen gemeinsamen Zugriff auf Beratungsunterlagen.

07 Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre Daten, solange sie für die vereinbarte Beratung oder Hilfeleistung erforderlich sind.

Beratungs- und Hilfeunterlagen: fünf Jahre nach Abschluss der Beratungs- oder Hilfeleistung.
Finanzielle Hilfen: zugehörige Nachweis- und Abrechnungsunterlagen zehn Jahre nach der Rechnungsprüfung.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden die Unterlagen datenschutzgerecht gelöscht oder vernichtet, soweit keine anderen rechtlichen Gründe einer Löschung entgegenstehen.

08 Müssen Sie uns Ihre Daten mitteilen?

Sie entscheiden, welche persönlichen Informationen Sie uns anvertrauen.

Für bestimmte Leistungen benötigen wir jedoch bestimmte Angaben oder Nachweise. Beispielsweise müssen wir für einen Tafelausweis die Einkaufsberechtigung prüfen und für finanzielle Hilfen die Voraussetzungen feststellen können.

Fehlen notwendige Angaben, kann die gewünschte Unterstützung möglicherweise nicht oder nur eingeschränkt erfolgen. Wir erklären Ihnen im Einzelfall, welche Angaben benötigt werden und warum.

09 Welche Rechte haben Sie?

Sie haben nach Maßgabe des DSG-EKD insbesondere folgende Rechte:

- **Auskunft (§ 19):** Sie können erfahren, welche personenbezogenen Daten wir über Sie verarbeiten.
- **Berichtigung (§ 20):** Sie können unrichtige Angaben korrigieren lassen.
- **Löschung (§ 21):** Sie können unter den gesetzlichen Voraussetzungen die Löschung Ihrer Daten verlangen.
- **Einschränkung der Verarbeitung (§ 22):** Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die weitere Nutzung Ihrer Daten einschränken lassen.
- **Datenübertragbarkeit (§ 24):** Sie können unter den gesetzlichen Voraussetzungen die Herausgabe beziehungsweise Übertragung Ihrer Daten verlangen.
- **Widerruf einer Einwilligung (§ 11 Abs. 3):** Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Ihr Widerspruchsrecht (§ 25)
Soweit die Verarbeitung auf § 6 Nr. 3 oder Nr. 4 DSG-EKD beruht, können Sie aus Gründen Ihrer besonderen Situation widersprechen. Wir prüfen dann, ob die Verarbeitung beendet werden muss oder gesetzlich anerkannte Gründe für eine Fortsetzung bestehen.

Sie können sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte an uns oder unseren örtlich Beauftragten für den Datenschutz wenden. Ein Widerspruch oder Widerruf ist auch mündlich möglich.

10 Wo können Sie sich beschweren?

Wenn Sie der Ansicht sind, dass wir Ihre Daten nicht rechtmäßig verarbeiten, können Sie sich bei der zuständigen Datenschutzaufsicht beschweren:

Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD
Außenstelle für die Datenschutzregion Süd
Hafenbad 22 · 89073 Ulm
Telefon: 0731 140593-0
E-Mail: sued@datenschutz.ekd.de
datenschutz.ekd.de

11 Internetseite und Onlineberatung

Für die Nutzung unserer Internetseite, die Registrierung und die Onlineberatung gelten ergänzend die dort bereitgestellten Datenschutzinformationen:

www.diakonie-vaihingen.de/datenschutz/

Sie erhalten diese Informationen auf Wunsch auch von uns.